



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina

PROVINZIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Seziun Scores de Musiga Todfices y Ladines

# LEISTUNGSABZEICHEN

Gültig ab 15.11.2018

## Informationen:

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule  
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Tastensinstrumente“:  
Ulrike Ellemunter

Mobil: +39 335 221 362 - Bürozeiten  
E-Mail: [ulrike.ellemunter@schule.suedtirol.it](mailto:ulrike.ellemunter@schule.suedtirol.it)

[www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)

**K I a v i e r**

# Junior, Bronze, Silber, Gold

## Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Prüfungen erfolgt, abhängig von der angebotenen Prüfungssession, innerhalb Ende Februar bzw. Ende Oktober eines jeden Jahres über die Sekretariate der Musikschulen der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule. Der genaue Zeitplan wird 2 Wochen vor der jeweiligen Prüfung auf der Homepage des Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule ([www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)) veröffentlicht.

## Zulassung/Ausschließungsgrund für Bronze, Silber und Gold

Anmeldungen von Personen, welche einen Lehrauftrag im betreffenden Prüfungsfach an Südtiroler Musikschulen haben, werden nicht zugelassen.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist integrierender Teil beim Erwerb des entsprechenden Leistungsabzeichens.

In der Regel legen die Kandidaten/innen den Prüfungsteil der Theorie vor der praktischen Prüfung ab.

Falls der Termin der praktischen Prüfung **vor** jenem der Theorie im gleichen Schuljahr liegt, kann die praktische Prüfung zuerst abgelegt werden.

Bei einer negativen Bewertung des Prüfungsteiles der Theorie bleibt die vorab positiv abgelegte praktische Prüfung gültig.

Tritt der/die Kandidat/in zum Prüfungsteil der Theorie unentschuldigt nicht an, dann verfällt die Gültigkeit der vorab positiv abgelegten praktischen Prüfung.

Die Ausgabe der Diplome und Ansteckzeichen erfolgt jedenfalls erst nach der Absolvierung beider Prüfungsteile.

## Die Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

## Bewertung bei den Praxisprüfungen Mini, Bronze, Silber, Gold

- ausgezeichnete Erfolg
- sehr guter Erfolg
- guter Erfolg
- mit Erfolg
- nicht bestanden

Zwischen Theorie und Praxis findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

## Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

## Abschluss der Prüfung

**Bestanden:** Die Ergebnisse liegen an den Prüfungsorten und in der Landesmusikschuldirektion nach Abschluss der Prüfung auf. Die Kandidaten/innen erhalten anschließend an die Prüfung eine Urkunde und ein Abzeichen.

**Nicht bestanden:** Kandidaten/innen, die die Prüfung nicht bestehen, können erst im nächsten Schuljahr die Prüfung wiederholen.

# Junior

- Die einzelnen Musikschuldirektionen entscheiden darüber, ob die Junior-Prüfungen angeboten werden.
- Die Prüfungen werden an den jeweiligen Schulstellen organisiert und abgehalten.
- Die Anmeldung erfolgt über die Musikschuldirektionen

Spieldauer:	5 Minuten
Programm:	<b>1. Tonleitern:</b> Dur, eine Oktave, zusammen parallel, bis 2# & 2  <b>2. Eine Etüde</b>  <b>3. Zwei Stücke freier Wahl verschiedener Stilepochen</b>
Anmerkung:	Die Stücke müssen nicht auswendig gespielt werden.
Lehrplanbezug:	Elementarstufe U3/U4 / Unterstufe

# Bronze

Spieldauer:	8-12 Minuten (Programmpunkte 2.-6.)
Programm:	<b>1. Tonleitern:</b> Dur, eine Oktave, zusammen parallel, bis 4 #/4 B Dreiklang-Zerlegungen, Dur, Grundstellung, 1 Oktave, zusammen parallel, bis 4 #/4 B  <b>2. Blattspiel im Fünftonraum</b>  <b>3. Eine Etüde</b>  <b>4. Ein zweistimmiges polyphones Stück aus der Barockzeit</b> z. B.: J. S. Bach, Notenbüchlein für Anna Magdalena  <b>5. Ein Stück aus der Vorklassik/Klassik</b>  <b>6. Ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert</b> Originalliteratur (keine Arrangements)  <b>7. Ein Stück nach freier Wahl</b>
Anmerkung:	Ein Stück aus den Punkten 3.-6. kann Klavierbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten, wobei der Auftritt mit den Partnern/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt (2.-6.) sollten auswendig gespielt werden.
Lehrplanbezug:	Unterstufe, U3/U4

# Silber

Spieldauer:	15-20 Minuten (Programmpunkte 2.-6.)
Programm:	<p><b>1. Tonleitern:</b> Dur/Moll (Paralleltonart), melodisch und harmonisch, 2 Oktaven, zusammen parallel, bis 4 #/4 B Dreiklang-Zerlegungen, Dur/Moll (Paralleltonart) Grundstellung, 2 Oktaven, zusammen parallel, bis 4 #/4 B</p> <p><b>2. Blattspiel im Oktavraum</b></p> <p><b>3. Eine Etüde</b></p> <p><b>4. Ein polyphones Stück aus der Barockzeit</b> im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J. S. Bach</p> <p><b>5. Ein Stück aus der Wiener Klassik</b></p> <p><b>6. Ein Stück aus der Romantik oder aus dem Impressionismus</b></p> <p><b>7. Ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert</b> Originalliteratur (keine Arrangements)</p>
Anmerkung:	Ein Stück aus den Punkten 3.-6. kann Klavierbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten, wobei der Auftritt mit den Partnern/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt (2.-6.) sollten auswendig gespielt werden.
Lehrplanbezug:	Mittelstufe

# Gold

Spieldauer:	ca. 25 Minuten (Programmpunkte 2.-6.)
Programm:	<p><b>1. Tonleitern:</b> Alle Dur/Moll (Paralleltonart), melodisch und harmonisch, 4 Oktaven, zusammen parallel Alle Dreiklang-Zerlegungen, Dur/Moll (Paralleltonart), Grundstellung, 4 Oktaven, zusammen parallel Zu jeder Tonart eine einfache Kadenz (I,IV, V, I)</p> <p><b>2. Blattspiel</b></p> <p><b>3. Eine Etüde</b></p> <p><b>4. Ein polyphones Werk aus der Barockzeit</b> im Schwierigkeitsgrad einer dreistimmigen Invention von J. S. Bach</p> <p><b>5. Ein Werk der Wiener Klassik</b></p> <p><b>6. Ein Werk der Romantik oder des Impressionismus</b></p> <p><b>7. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts</b> Originalliteratur (keine Arrangements)</p>
Anmerkung:	Ein Stück aus den Punkten 3.-6. kann Kammermusik, Liedbegleitung oder 4-händig-Spiel beinhalten, wobei der Auftritt mit den Partnern/innen (vorzugsweise Schüler/innen) zusammen stattfinden muss. Alle Tonleitern, Dreiklang-Zerlegungen und wenigstens ein Programmpunkt (2.-6.) sollten auswendig gespielt werden.
Lehrplanbezug:	Oberstufe